RELATION
Vber die/ bey Wlostowitz abseiten Ihrer Königl. Maytt: zu Schweden mit dem Czarnecki gehabte Victorieuse Action, den $\frac{8}{18}$. Febr. Anno 1656. fürgegangen.

Gedruckt zu Elbing.

840
87 a
177661 I
BIBLIOTHECA JAGELLONICA
E. XIV. 525.

ALs der OberstLeutnant Aschenberg mit dem Feinde jüngsthin bey Radom getroffen/ dergestalt/ daß dessen bey sich gehabte 300. Reuter/ in die 1100. der feindlichen chargiret, geschlagen/ und den Rest in die Flucht gebrach ; Hat diese Glückliche rencontre dem Feind solch Schrecken eingejagt/ daß/ als er solche vorgegangene Action vernommen/ und dabey gewisse Kundschafft erlangt/ daß Ihre Königliche Majest. zu Schweden mit dero Armee in der nähe und im marche gegen; und an dem Weichselstrom begriffen/ Er sich nicht allein wiederumb an gedachte Weichsel in der eyle reteriret, sondern auch der Sendomirische Adel auß furcht für Ihrer Königlichen Maytt. sich von demselben abgethan. Wie nun Ihre Maytt. dero Marche so viel müglich beschleuniget/ selbigen über den Fluß Pilcza, bey einem Dorff Bronckow auff Radom genommen/ und weiter an der Weichsel fortgesetzet/ willens dieselbe also fort zu Casimirz zu passiren/unterwegens aber von dero außgeschickten Partheyen vernommen/ daß der Feind sich an die seite längst der Weichsel nacher Solecz gezogen/ ist Ihrer Königlichen

Maytt.

Maytt. diese seine resolution etwas befrembd fürgekommen / haben derowegen / damit Er jhr nicht in den Rücken gehen / und dero unter dem General Major Bůlaw etwas zurück gelassene Infanterie und Bagage nicht incommodiren, oder einigen Schaden zufugen möchte / resolviret, dero Marche zu verändern / jhn gerades Weges auff den Feind zuzurichten / und zu suchen / ob sie jhme / selbiger Orthe etwa beykommen könten. Als aber Ihre Majest. von dero auß Commandirten Partheyen vernommen / daß er sich von dannen schon wieder hinweg begeben / und die Weichsel passiret, auch seine marche nacher Casimirz fortgesetzet / seyn sie darauff an die Weichsel Jhme nachgegangen / und dieselbe den $\frac{8}{18}$ Februar. nach Mittags zu Casimir passiret, umb zu sehen / wohin der Feind seine Marche genommen / welchen als sie gesehen / daß Er Jhn die Weichsel hinunter auff Golombi gerichtet / haben sie diesen March also gleich verdächtig judiciret, und daß derselbe nachmahls ein absehen würde gemacht haben / Ihrer Königlichen Maytt. im vorbey marchiren in die Flancke zu gehen / derowegen sie resolvirt gewesen / Jhme auff den

Fuß

Fuß zufolgen / und ihn wahr zu schawen / wohin seine intention zielen möchte / und ob er sich etwa nacher Podlachien wenden würde. Dieweiln sie aber vernommen / daß er schon einen so grossen Vorsprung vor Ihrer Königlichen Mayest. gehabt / haben sie sich entschlossen / in dero Hauptquartier Wlostowitz stille zu liegen / und die Regimenter in ihr Quartier gehen zu lassen Als sie aber kurtz nach ihrer dahinkunfft von einigen Gefangenen Kundtschafft erhalten / wie daß Czarnecki mit 80. Fahnen / nur anderthalb Meil von dar / in der nähe stehen solle / haben Ihre Maytt. sich alsofort wieder zu Pferde gesetzet / und zwar mit dem ehist zur Hand gewesenen Lincken Flügel / so der General Major Heinrich Horn geführet / und durch die avant-garde die rechte Hand bekommen / auff den Feind loß gegangen / den rechten Flügel aber unter dem General Major Graff Woldemar auch eiligst zu avanciren und nach zu folgen ordre ertheilet. Als nun Ihre Maytt. gemeldten Czarnecki mit seinen bey sich habenden Völckern bey einem anderthalb Meil von dar / belegenem Dorff Golombi genandt

nandt/ angetroffen/ haben Sie ihren beyden bey sich gehabten Regimentern/ Qvarcianern und des General Major Niemeritz Völckern/ wie auch des Obristen Kurcken Regiment/ Ordre ertheilet/ sich an denselben zu hangen/ und Ihn auffzuhalten/ biß Sie mit Ihrem Corpo avanciren und nachfolgen könten. Unter dessen haben Ihre Maytt. dero bey Sich gehabte/ zwar nicht die gantze/ doch die meiste Reuterey in Ordnung gestellet/ und dieselbe/ so viel als wegen unterschiedlicher Morasse/ Pässe/ und Wässer geschehen können/ avanciren lassen/ den lincken Flügel dem General Duglassen/ die rechte Hand/ aber des Herrn FeldMarschall Wittenbergs Commando untergeben. Wie nun der lincke Flügel/ für erst den Feind zu chargiren angefangen/ und Ihre Königliche Maytt: gesehen/ daß der Feind sich nach dero rechten Hand gedrehet/ und gesuchet/ die flanque ihrem rechten Flugel mit seiner force zu nehmen/ und erst gedachter Ihrer K.M. rechter Flügel dadurch seine fronte in etwas zu endern verursachet worden/ haben sie auch dero fronte auff dem lincken Flügel geändert/ und den General Duglassen beordnet/ von dero lincken

Hand

Hand den ersten angriff zu thun / und dem Feind mit den Commandirten Reutern in die flanque zugehen / gleich mit dem Flügel darauff zu folgen. Welches / da es der Feind wargenommen / ist er mit einer tapffern resolution Ihrer Königl. Maytt: entgegen gegangen / und nach dem er tapffer und sehr wol mit dero beyden Flügeln gefochten / doch gleich auff freyem Felde in die Flucht geschlagen / in die etzliche hundert von denselben niedergemacht / 12. Standarten erobert / auch unterschiedliche vornehme Officirer und unter andern auch den jenigen / so nechst dem Feldherren Czarnecki das höchste Commando geführet / gefangen bekommen / den übrigen Rest des Feindes / so sich in höchster Confusion mit der Flucht salviret, haben Ihre Königliche Maytt. biß auff 2. Meilweges verfolget / da dann nicht allein viel von denselben niedergemacht / sondern auch eine grosse anzahl deroselben in der Weichsel und Wieprz / wohin sie sich reteriret, und in andern Wassern bey etlich hundert ersoffen und umbkommen. Worbey denn Ihre Königliche Majestät das Glück gehabt / daß ob zwar Ihre Esquadronen und

Compa-

Compagnien/ wegen vieler müden Pferde/ und nachgebliebenen bey der Bagage, etwas schwach: Des Feindes aber/ an Mannschafft viel stärcker gewesen/dennoch von den Jhrigen keine eintzige Esquadron oder Compagnie repoussiret worden/ sondern mit guter resolution jhren devoir dergestalt gethan/ daß ein solches billich zu rühmen. Des Feindes force kan leichtlich ermessen werden/ dieweiln die 80. Compagnien gehabt/ deren keine geringer gewesen als hundert Mann: Jhre Königliche Majestät haben von Jhren Leuten bey dieser Action nicht 3000. Reuter und 2000. Pohlen gehabt/ die beym Gefecht præsent gewesen/ weiln man nicht vermutet/ daß es so geschwinde solte zur Action kommen/ derowegen die meiste

Königl. Maytt: aber zum ewigen hohen Nachruhm/ und dero hochlöblichen Reichen und Ländern zum erspriesslichen Gedeyen/ und stetswehrenden Flor dienen und gereichen möge.

